

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an der Veranstaltung auf der Internetseite der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) an. Die Anmeldung ist bis zum **19.09.22** möglich.

Online-Anmeldung

<https://www.lanu.de/vq3>

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahmegebühr beträgt **50,00 EUR**. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sächsischer Behörden zahlen 50 % der Teilnahmegebühr. Für das Personal des SMEKUL, des LfULG sowie der LaNU ist die Teilnahme entgeltfrei.

Hinweise:

Das Kolloquium findet als Hybridveranstaltung statt.

Es besteht somit die Möglichkeit, **online** oder **in Präsenz** am Standort Söbrigener Str. 3 in Dresden an der Veranstaltung teilzunehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wie Sie teilnehmen möchten. Vor Ort besteht auf eigene Kosten die Möglichkeit, ein Mittagessen in der Kantine des LfULG einzunehmen. Bitte geben Sie bei Teilnahme in Präsenz an, ob Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen.

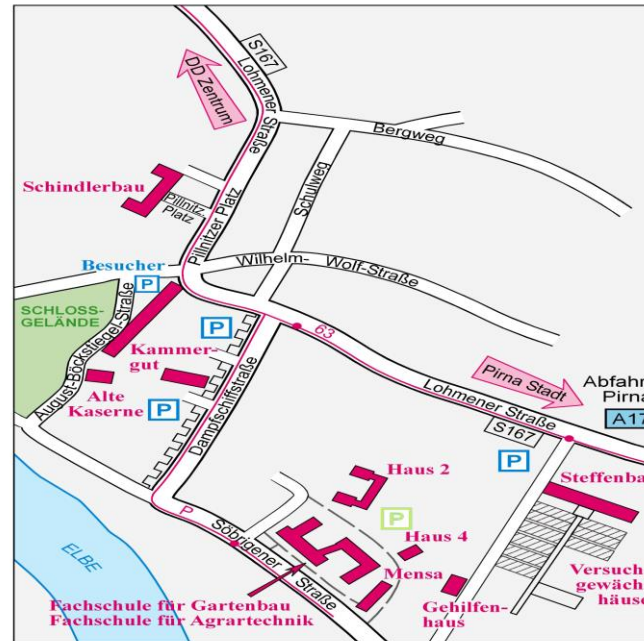
Nach Anmeldung und Zahlung des Teilnahmeentgeltes erhalten Sie bei Onlineteilnahme die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung mit Beendigung der Anmeldefrist.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Bei Präsenzteilnahme beachten Sie bitte den aktuellen Hygieneplan des LfULG:

<https://lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html>

Ihr Vor- und Nachname sowie Ihre E-Mail-Adresse, über die Sie den Link zur Teilnahme erhalten, werden durch das LfULG zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung verarbeitet und gespeichert.



Standort Söbrigener Str. 3, 01326 Dresden

Ansprechpartner:

Torsten Moczigemba
Referat 52
Telefon: 0351 2612-5208
Telefax: 0351 2612-5099
E-Mail: Torsten.Moczigemba@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de/lfulg

Kolloquium Anlagensicherheit/ Störfallvorsorge

am 29.09.2022 in Dresden und online



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) lädt ein zum

Kolloquium Anlagensicherheit/ Störfallvorsorge 5 Jahre neue Störfallverordnung – Quo vadis?

Termin: Donnerstag 29. September 2022
09:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Online und 01326 Dresden, Söbrieger Straße 3a – siehe Hinweise

Seit elf Jahren führt das LfULG das Fachkolloquium Anlagensicherheit/Störfallvorsorge durch. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist, die Kontakte zwischen Anlagenbetreibern, Planungsbüros, Forschungsinstituten und Behörden zu intensivieren. Informiert und diskutiert wird über die aktuellen Probleme beim Thema Anlagensicherheit/Störfallvorsorge.

Schwerpunkt in diesem Jahr ist ein Rück- und Ausblick anlässlich der 5-jährigen Umsetzung der neuen Störfallverordnung. Vertreter aus der Wissenschaft, Planungsbüros, Anlagenbauer, Anlagenbetreiber und Behörden sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie im Internet unter:

<https://www.anlagensicherheit.sachsen.de/kolloquium-anlagensicherheit-stoerfallvorsorge-4087.html>

Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Werner Sommer

Abteilungsleiter Klima, Luft, Lärm, Strahlen

Programm

09:30 Uhr Begrüßung

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Rechtliche Aspekte

Moderation: Werner Sommer, LfULG

09:45 Uhr Die neue Störfallverordnung aus Sicht der Bundesregierung

Georg Arens - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

10:15 Uhr Die neue Störfallverordnung aus Sicht eines Rechtsanwaltsbüros - Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg –
Kanzlei Müggenborg

10:45 Uhr Diskussion und Pause

Praktische Erfahrungen mit der neuen Störfallverordnung und zukünftige Herausforderung

Moderation: Werner Sommer, LfULG

11:30 Uhr Erfahrungen einer Vollzugsbehörde

Peter Gamer, LfULG

11:50 Uhr Erfahrungen und Herausforderungen im Bereich der Prozess- und Anlagensicherheit aus Sicht eines Forschungsinstitutes

Prof. Dr.r Jürgen Schmidt - CSE Center of Safety Excellence

12:10 Uhr Erfahrungen aus der Sicht eines Ingenieurbüros

Dr. Steffen Wehrens - GfBU-Consult Gesellschaft für Umwelt- und Managementberatung mbH

12:30 Uhr Diskussion und Pause

13:30 Uhr Erfahrungen eines mittelständischen Betriebes

Dr. Dirk Jung - Arevipharma GmbH

13:50 Uhr Erfahrungen aus dem Bereich Sonderabfallzwischenlagerung

Annett Randt - Remondis

14:10 Uhr Diskussion

Aspekte bei der praktischen Umsetzung der Störfallverordnung

Moderation: Peter Gamer, LfULG

14:30 Uhr Arbeit der Kommission für Anlagensicherheit

Prof. Dr. Thomas Schendler - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

14:50 Uhr Angemessener Sicherheitsabstand

Dr. Bernd Schalau - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

15:10 Uhr Meldepflichtige Ereignisse/Störfälle – Was hat die neue Störfallverordnung gebracht?

Michael Kleiber - Umweltbundesamt

15:30 Uhr Abschlussdiskussion und Schlusswort
